

Gemeinde Borchen
An den Bürgermeister als Vorsitzenden des Rates
Unter der Burg 1
33178 Borchen

Borchen, 03. Januar 2024

Anfrage zu Überschwemmungen / zum Hochwasserschutz in Borchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gockel,

im Dezember 2023 ist es in der Gemeinde Borchen zu Überschwemmungen von Freiflächen und genutzten/bewohnten Gebieten gekommen. Dank des engagierten Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren, der Hilfsorganisationen und der Verwaltung waren viele HelferInnen vor Ort, standen den Menschen zur Seite und haben zu einer geregelten Situation beigetragen.

Folgende Fragen möchten wir an Sie richten:

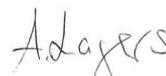
- 1.) Wie bewertet die Gemeinde Borchen die Überschwemmungssituation/Krisenlage rückblickend? Gibt es Erkenntnisse darüber, welche Faktoren in welchem Maß (Niederschlag, Hochwasser der Flüsse und Abflusssituation) zur Situation beigetragen haben? Welcher Hochwasserwahrscheinlichkeit sind die Ereignisse zu zuordnen?
- 2.) Welche Maßnahmen zum Hochwasserschutz haben sich bewährt, welche Erfahrungen konnten für die Zukunft gemacht werden? Sind Anpassungen erforderlich?
- 3.) In einigen Ortsteilen hat sich das Wasser aus der Kanalisation hochgedrückt. Wie ist dies zu bewerten? Sind hier Nachbesserungen erforderlich?
- 4.) Das Stauvolumen des Hochwasserrückhaltebeckens Borchen (im Ellerbachtal) wurde in der Wahrnehmung der Bürger*innen nur wenig genutzt, während in Nord- und Kirchborchen Überschwemmungen an den Flüssen auftraten und einige Keller unter Wasser standen. Wie ist der Einsatz des Hochwasserrückhaltebeckens geplant? Nach welchen Kriterien wird es eingesetzt? Hätte ein frühzeitiger Einsatz des Beckens Einfluss auf die Überschwemmungssituation gehabt?

Wir bitten darum, die Fragen schriftlich zu beantworten. Gern kann die Beantwortung auch in einem Tagesordnungspunkt beispielsweise unter Einbeziehung des Wasserverbands Obere Lippe erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Carsten Koch, FWB



gez. Astrid Lagers, FWB